Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2013)**

Heft 6: **Das reformierte Basel**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

Schwerpunkt

Eine Kirche im Wandel 3
Ein Leben im Sinne von Jesus Christus 8
Zu Besuch im Münsterhüsli 13
«mission 21» 16
Wibrandis Rosenblatt (1504 – 1564) 21
Auf den Spuren der Täufer 27

Feuilleton

Beat Trachsler: D Elsbeetekiirche – en «Offeni Kiirche» 33
Reinhardt Stumm: Verbotene Bücher 35
Kultur-Tipps 36

Akzent Forum

Russisch lernen! Oder eine andere Sprache 39

Bildung

Allgemeine Informationen 40
Kultur 41
Kurse 44
Sprachen 46
Technik 49

Sport

Fitness & Gymnastik 55
Gesundheitsorientiertes Krafttraining 57
Sport & Bewegung 59
Tanz 60
Spiele 61
Wassersport 62
Laufsport & Wandern 62

Pro Senectute beider Basel

Treuhandschaften 64
BKB und BLKB: Über den Tod hinaus 65
Dienstleistungen 66
In eigener Sache 68

Impressum

Akzent Magazin:
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
Telefon 061 206 44 44, Fax 061 206 44 45
info@akzent-magazin.ch, www.akzent-magazin.ch

Redaktion: Sabine Währen [sw], Werner Ryser [wr], Philipp Ryser [ryp], Manuela Zeller [mz]
Mitarbeiterin Feuilleton: Manuela Zeller

Gastautoren:
Beat Trachsler, Reinhardt Stumm

Erscheinungsweise:
Jährlich 6 Ausgaben;
erscheint jeweils im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

Abonnement:
Das Akzent Magazin kann abonniert werden und kostet Fr. 45.– pro Jahr.

Produktion:
Gestaltungskonzept: Annette Stöcker, Gestaltung und Satz: Helga Halbritter
Druck: Reinhardt Druck, Basel, Auflage: 9600 Exemplare

Fotos:
Claude Giger, Basel, S. 6: stöckerselig, Basel, übrige Bilder: z.V.g.
Titelbild: Statue Johannes Oekolampad, 1482–1531, am Münster

Liebe Leserin, lieber Leser

In der evangelisch-reformierten Glaubensgemeinschaft, zu der auch viele Freikirchen gehören, haben zahlreiche religiöse Strömungen Platz. Auch in der ehemaligen Basler Staatskirche, mit ihren sieben Kirchgemeinden und 20 Gottesdienstorten, werden, so der Präsident des Kirchenrates, Lukas Kundert, «verschiedene Arten der Frömmigkeit» gelebt.

Mit unserem Schwerpunktthema «Das reformierte Basel» können wir nur einzelne Aspekte einer Gemeinschaft aufzeigen, in der bis ins 19. Jahrhundert der reformierte Glaube Staatsreligion war und die Obrigkeit von Napoleon gezwungen werden musste, auch Katholiken und Juden zu erlauben, ihren Kultus auszuüben. Heute bekennen sich gerade noch 30'000 Menschen zur evangelisch-reformierten Kirche Basel-Stadt. Tendenz sinkend.

Im neuen Akzent Magazin gehen wir nicht nur auf die Geschichte der Basler Staatskirche zwischen 1529 und 1911 ein, wir haben uns auch mit Wibrandis Rosenblatt beschäftigt, jener ausserordentlichen Frau, die mit nicht weniger als drei Reformatoren verheiratet war. Was die heutige evangelisch-reformierte Glaubensgemeinschaft betrifft, so sprachen wir mit Lukas Kundert über die Zukunft und Perspektiven «seiner» Kirche, einer Kirche in der Diaspora. Mit Claudia Bandixen, der Direktorin der «mission 21» unterhielten wir uns über ihre – im wörtlichen Sinne – schwierige Mission in einem säkularen Umfeld und über Entwicklungshilfe auf der Basis eines tätigen Christentums. Wir haben einen Gottesdienst in der Gellertkirche besucht, in der zahlreiche Gläubige sich zu einer evangelikalen Frömmigkeit bekennen. Stellvertretend für die vielen Freikirchen schreiben wir über die Mennoniten, die Anhänger der Erwachsenentaufe, die während Jahrhunderten verfolgt worden sind und bereit waren, für ihren Glauben zu sterben. Und schliesslich stellen wir Ihnen das Münsterhüsli vor, jene liebenswerte Einrichtung, in der zwei Diakonissen mit drei jungen Frauen in einer Wohngemeinschaft leben und sich über alle freuen, die an ihre Türe klopfen, um mit ihnen zu beten.

Wie gesagt: Wir haben nicht den Anspruch, ein umfassendes Porträt des «reformierten Basel» vorzulegen. Dafür ist, selbst in unserem kleinen Stadtkanton, die evangelische Glaubensgemeinschaft zu vielfältig. Aber vielleicht ist es uns gelungen, sie für eine Kirche und ihre Probleme zu interessieren, der heute nur noch eine Minderheit der Bevölkerung angehört. Wir würden uns darüber freuen.

Wir wünschen Ihnen eine anregende und spannende Lektüre.

Herzlichst: Ihre Akzent Magazin-Redaktion